

Gemeinde Möser  
Sitzung des Kultur- u. Sozialausschusses

**Protokoll**  
**des Kultur- u. Sozialausschusses vom 10.03.2022**  
**im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:46 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende/r**

Frau Ingeborg Schwenck

**Mitglieder**

Frau Eva-Maria Schenk  
Herr Dr. Thomas Trantzschel (ab 19.11 Uhr)  
Herr Thomas Voigt  
Frau Nancy Wienke  
Herr Frank Winter (i.V. Frau Martina Sander)

**von der Verwaltung**

Frau Christel Krawzoff

**sachkundige Einwohner**

Frau Brunhilde Krause

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Dr. Michael Krause (entschuldigt)  
Frau Martina Sander (entschuldigt)

**sachkundige Einwohner**

Herr Steven Illgas

<b>TOP 1</b>	<b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--------------	--

Die Ausschussvorsitzende, Frau Ingeborg Schwenck, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit (5/7 Mitglieder) wurden festgestellt.

<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Frau Schenk fragte an, weshalb der TOP – Informationen zum Entwurfsstand des Besucherzentrums Hohenwarthe – im n. ö. Teil behandelt werden soll, hierzu wird keine Veranlassung gesehen.

Die Ausschussvorsitzende bemerkte, dass dies der BM so veranlasst hätte.

Herr Winter warf ein, dass es keinen vernünftigen Grund gäbe, diese Thematik im n. ö. Teil zu behandeln, wurde im Bauausschuss ebenfalls vorgezogen in den öffentlichen Teil.

Der TOP 9 wird somit vorgezogen und im öffentlichen Teil unter TOP 6 behandelt.

Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Frau Schenk verweist weiterhin auf den TOP 10 – Personalangelegenheiten – hierzu wurden keine Unterlagen zur Verfügung gestellt, was soll hier beraten werden?

Die Ausschussvorsitzende bemerkte, dass es hier nur um Informationen bzw. um die Beantwortung einiger Anfragen an die Verwaltung gehen würde. Unterlagen sind hierzu nicht vorhanden.

Hinweis: Das Protokoll des Kultur- und Sozialausschusses vom 12.08.2021 konnte von Frau Beuke nicht fertiggestellt werden, eine Sichtung der entspr. Unterlagen muss erst noch erfolgen.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig (5 Ja-Stimmen) bestätigt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

entfällt.

<b>TOP 4</b>	<b>Informationen aus der Verwaltung</b>
--------------	---

Frau Krawzoff informierte:

- Die Sachbearbeiterin für Tourismus, Frau R. Goryachkin, ist im kulturellen Bereich sehr engagiert und setzt sich u.a. für die Fördermittelbeantragung bestimmter kultureller Projekte ein, organisiert und plant Veranstaltungen, wie Lesungen, Malwettbewerbe etc.  
Bestrebungen sollen dahingehen, auch gewisse Einnahmen zu erzielen z.B. im Bereich der Vermarktung bestimmter Werbeartikel etc.
- Frau Schwenck verweist auf eine Pressemitteilung – Aufruf 90. Geburtstag Brigitte Reimann – örtliche Vereine können hier bei Bedarf div. Veranstaltungen und Events für das Jahr 2023 bis ca. Mitte dieses Jahres anmelden.
- Förderung von der EU für Dorfentwicklung - Näheres ist auf der Internetseite der Gemeinde Möser einzulesen. Bedarf kann von den örtlichen Vereinen angemeldet werden.

<b>TOP 5</b>	<b>Ortsjubiläen</b>
--------------	---------------------

In nächster Zeit stehen verschiedene Jubiläen in der Gemeinde Möser, wie z. B. 825 Jahre Körbelitz (2022) und 1050 Jahre Lostau (2023) an.  
(Eintreffen Dr. Trantzschel 19.11 Uhr = 6/7 Mitglieder)

Aufgegriffen wurde diese Thematik u.a. auch in einer OBM-Beratung bezüglich Planung der anstehenden Events, Bereitstellung finanzieller Mittel etc.

OBM Voigt verwies an dieser Stelle auf das im nächsten Jahr stattfindende Ortsjubiläum in Lostau und brachte zum Ausdruck, dass er sich diesbezüglich etwas allein gelassen fühle. Gemeinde sei für alle Ortschaften zuständig und sollte doch in diesen Punkten auf die Ortschaft zugehen. 1050 Jahrfeier wird schon als ein besonderes Event angesehen. Ein diesbezügliches Schreiben mit gewissen Vorstellungen wurde an den BM gesandt, Antwort BM wurde stichpunktartig verlesen, z.B. wird hier auf die Mitwirkung von Dorfstrategen und Vereinen, ordnungsamtliche Genehmigungen, Straßenabsicherung etc. verwiesen.

Am 15.03.22 findet eine Beratung mit Vereinsvorsitzenden und Ortschaftsräten statt, um das geplante einwöchige Projekt vorzustellen, so Herr Voigt. Anvisiert ist die Woche vom 01.05. – 07.05.2023.

Zur Thematik erfolgten Vorschläge und Diskussionsbeiträge aller Ausschussmitglieder u.a.:

- Auflistung aller anstehenden Jubiläen in den Ortschaften sowie der Eintrag in entsprechenden Kalender sollte erfolgen.
- Langfristige Planung bezüglich finanzieller Angelegenheiten (Haushaltsplanung, Ortschaftsmittel, Sponsoring etc.)
- Organisation ist nicht Aufgabe der laufenden Verwaltung/Gemeinde, sondern Ortschafts- bzw. Vereinssache
- Wenn solche Termine langfristig bekannt sind, dann reelle Summen über die mittelfristige Finanzplanung einstellen.
- Gemeinnützige Vereine, z.B. Heimatverein als Veranstalter sollte per Anschreiben Spendenaufrufe starten, dieser wäre dann auch berechtigt, entsprechende Spendenbescheinigungen auszustellen.
- Bezüglich Erteilung von div. Genehmigungen (Straßenabspernung, Anmeldung GEMA etc.) sollte zeitnah Rücksprache mit dem Ordnungsamt geführt werden.

Frau Schwenck dankte den Ausschussmitgliedern für die rege Beteiligung zur Thematik.

<b>TOP 7</b>	<b>Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses</b>
--------------	---

Herr Voigt:

- Als ehemaliger Hausmeister der Grundschule sprach er das bestehende Problem der Müllentsorgung an. Momentan werden alle 14 Tage drei Rollcontainer mit Müll produziert und von der Reinigungsfirma entsorgt.

Diesbezügliche Gespräche wurden bereits mit Frau Conradi und der Gebäudeverwaltung auch hinsichtlich der steigenden Kosten geführt.

Es sollte angedacht werden, in den Klassenräumen eine Mülltrennung vorzunehmen und z.B. drei Behälter für Papier, Restmüll und gelbe Tonne aufzustellen.

Des Weiteren wurde die Temperatur in den Klassenräumen im alten Gebäude angesprochen, es wird regelmäßig vergessen, die Temperatur abends herunterzuregeln, so dass hier morgens ca. 26 Grad vorherrschen.

Vorschlag: Hier sollte eine Temperatureinstellung/Begrenzung auf normale 22 Grad vorgenommen werden.

Weiterleitung an Verwaltung/Gebäudemanagement!

Frau Krawzoff bemerkte, dass diese Thematik nicht bekannt sei, ansonsten hätten Erzieher schon Bescheid bekommen, hier mehr Kontrolle auszuüben.

Wird in nächster Dienstberatung angesprochen.

<b>TOP 8</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
--------------	---

Die Ausschussvorsitzende verabschiedete Frau Reppin und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Ingeborg Schwenck  
Vorsitzende des Kultur- u. Sozialausschusses

gez. Marlies Schubert  
Protokollantin

Möser, den 25.03.2022

